

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 2. Juli 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 13 | 2025



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Partnerstädte feiern mit Pirna zum Stadtfest	2
Gemeinschaftsausstellung in der Stadtverwaltung	3
DigitalPakt abgeschlossen	4

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung	9
------------------------	---



24. tag der kunst
in der Pirnaer Altstadt

Pirna 5. + 6. 7. 25
www.tag-der-kunst-pirna.de



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH



Im Zeichen der Kunst

Die Innenstadt von Pirna wird am 5. und 6. Juli an vielen Orten mit Kunstausstellungen geschmückt sein. Künstlerinnen und Künstler verschiedenster Genres präsentieren ihre Werke, sind selbst vor Ort und freuen sich über interessierte Gäste (Seite 14).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-

Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Partnerstädte feiern mit Pirna zum Stadtfest

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt anlässlich des 50. Städtepartnerschaftsjubiläums mit Děčín



V.l.: Die Oberbürgermeister Jiří Anděl und Tim Lochner (Fotos: Stadtverwaltung)



V.l.: Bürgermeister Robert Hahn (Reutlingen), Oberbürgermeister Tim Lochner, Oberbürgermeister Jiří Anděl (Děčín), Stellvertretende Bürgermeisterin Renata Szewczyk (Bolesławiec), Bürgermeister Günther A. Binder (Baienfurt) und KTP-Geschäftsführer Christian Schmidt-Doll bei der Eröffnung des Stadtfestes

Zum Stadtfest 2025 begrüßte Pirna Delegationen aus vier Partnerstädten: Děčín (Tschechien), Bolesławiec (Polen), Reutlingen und Baienfurt (beide Baden-Württemberg). Auf Einladung von Oberbürgermeister Tim Lochner reisten Bürgermeister und deren Stellvertreter an, um gemeinsam mit den Pirnaerinnen und Pirnaern zu feiern und den partnerschaftlichen Austausch zu pflegen.

Ein Höhepunkt war der Eintrag des Oberbürgermeisters von Děčín, Jiří Anděl, in das Goldene Buch der Stadt. Anlass war das

50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Děčín und Pirna – ein starkes Zeichen gelebter Freundschaft über Grenzen hinweg. Auch Vertreterinnen und Vertreter der weiteren Partnerstädte nutzten das Stadtfest, um sich in das Ehrenbuch einzutragen und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt – Städtepartnerschaften



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in Gebäude-
management (w/m/d)**
- Bewerbungsfrist: 17. August 2025
- **Sachbearbeiter/-in
Verwaltungsprüfung (w/m/d)**
- **Sachbearbeiter/-in
Straßenunterhaltung (w/m/d)**

Nähere Infos: www.pirna.de/jobs



Probleme bei der Zustellung?

**Reklamation zur Zustellung des
Pirnaer Anzeigers**

- www.wittich.de – Zustellung –
Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119

Gemeinschaftsausstellung in der Stadtverwaltung

Ausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V. bis 30. September 2025



Kunstaussstellung im Rathaus (Foto: Stadtverwaltung)

Der Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. lädt herzlich zur Gemeinschaftsausstellung in das Pirnaer Rathaus und das Stadthaus ein. Vom 11. Juni bis zum 30. September 2025 präsentieren mehrere Mitglieder des Vereins eine facettenreiche Auswahl ihrer Werke. Die Ausstellung bietet einen spannenden Einblick in das künstlerische Schaffen der Beteiligten – von Malerei bis Grafik ist ein vielfältiger Querschnitt vertreten. Ein Großteil der Arbeiten steht zum Verkauf. Der Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. wurde 1997 in Pirna gegründet und vereint heute rund 50 Künstlerinnen und Künstler aus der Region um Pirna und Dresden sowie aus Wisconsin (USA). Sein Ziel ist es, Kunst im gemeinsamen Erleben lebendig zu machen, den kreativen Austausch zu fördern und sowohl Laien als auch professionelle Kunstschaaffende zu vernetzen. Die monatlichen Treffen (jeweils am ersten Montag, 19:00 Uhr, Weesensteiner Straße 12, 01809 Dohna) bieten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch,

zur Diskussion neuer Arbeiten und zur Planung gemeinsamer Projekte. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen sowie Einblicke in ausgewählte Werke sind auf der Internetseite des Vereins www.kunstverein-saechsische-schweiz.eu zu finden. Ansprechpartnerin Brigitta Arnold ist über die E-Mail-Adresse info@kunstverein-saechsische-schweiz.eu oder telefonisch unter der Nummer 03529 522 463 zu erreichen. Öffnungszeiten:

- Rathaus Pirna:
 - Mo./Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
 - Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
 - Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
- Stadthaus Pirna:
 - Di. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 16:00 Uhr
 - Do. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 16:00 Uhr



www.kunstverein-saechsische-schweiz.eu

Sommerpause des Ortschaftsamtes Birkwitz/ Pratzschwitz

Stadtverwaltung Pirna ist Ansprechpartner bei Fragen

Das Ortschaftsamt Birkwitz/Pratzschwitz bleibt in den Monaten August und September geschlossen. Die erste Sprechstunde der Ortsvorsteherin nach der Sommerpause findet am Donnerstag, den 9. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Alle weiteren Sprechstunden finden wie gewohnt jeden 2. und 4. Donnerstag auch in

der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Das Ortschaftsamt Graupa bleibt den gesamten Sommer hindurch geöffnet. Die regulären Sprechzeiten finden dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Für die Dauer der Sommerpause des Ortschaftsamtes Birkwitz/Pratzschwitz steht die Stadtverwaltung bei Fragen zur Verfügung.

DigitalPakt abgeschlossen

Pirna stärkt digitale Bildungsinfrastruktur

Der DigitalPakt Schule ist eine Initiative der Bundesregierung zur Förderung der Digitalisierung an Schulen. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und stellt den Kommunen finanzielle Mittel für notwendige Investitionen zur Verfügung. Der Stadt Pirna wurde über den Freistaat Sachsen ein Budget von ca. 2 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Schulen ein Maßnahmenkonzept erarbeitet und dieses fristgerecht zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen. Schwerpunkt war die Schaffung einer zukunftsfähigen, strukturierten Verkabelung in den Klassenzimmern. So wurden in fünf Schulen – der Grundschule „Gott hold Ephraim Lessing“, der Grundschule Graupa, der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“, dem Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium“ und dem Friedrich-Schiller-Gymnasium neue Verkabelung in 200 Räumen umgesetzt. In weiteren Schulen waren die Voraussetzungen bereits erfüllt. Neben der Sicherstellung der strukturierten Verkabelung wurde bedarfsgerechtes, gemanagtes WLAN in den pädagogischen Räumen etabliert. Neben der Sicherung zukunftsfähiger Anschlüsse in den Schulräumen konnten im Rahmen des Digitalpakts

auch moderne Endgeräte und Anzeigetechnik für den Schulunterricht beschafft werden. Insgesamt konnten 290 PCs, 37 Tablets, 79 Notebooks und 194 Displays angeschafft werden. Im Ergebnis sind nunmehr alle Schulen mit einem zukunftsfähigen Netz erschlossen und damit bereit für die digitale Zukunft. Um die Unterhaltung der wachsenden Anzahl an technischen Bestands- und Neugeräten zu gewährleisten, war es notwendig, bereits während des Digitalpakts ein strukturiertes Servicemanagement einzuführen. Deshalb nahm die Stadtverwaltung an dem Pilotprojekt „Einführung eines Service-Management-Systems für Schulen“ des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) teil. Das erfolgreich abgeschlossene Projekt führte zur Einrichtung eines Self-Service-Portals, das im März 2024 erstmals in den Oberschulen eingeführt wurde.

Bürgermeister Markus Dreßler nahm die erfolgreiche Umsetzung des DigitalPakt Schule in Pirna zum Anlass um bei einem Presse termin am 16. Juni im Friedrich-Schiller-Gymnasium die neue Technik zu präsentieren und vor allem den Beteiligten zu danken: „Die erfolgreiche Umsetzung des Digi-

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SACHSEN



talpakts ist Ergebnis einer guten Zusammenarbeit verschiedener Fachgruppen innerhalb der Stadtverwaltung sowie eines guten Miteinanders mit den Schulen selbst. Unsere Schulen sind nun nicht nur bestens vernetzt, sondern verfügen auch über ein innovatives Servicemanagement, das den Schulalltag in Zukunft erleichtern wird. Dieser Erfolg stärkt unseren Bildungsstandort Pirna und setzt ein klares Signal für unsere digitale Zukunft. Den am Projekt Beteiligten danke ich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit.“ Voraussetzung für „digitale Höchstgeschwindigkeit“ im Schulhaus ist neben der Ausstattung in den Schulen auch ein Glasfaseranschluss. Dieser steht aktuell noch nicht an allen Schulen zur Verfügung. Aber auch an diesem Thema arbeitet die Stadtverwaltung im Zuge des Breitbandausbaus. Die Gesamtkosten der im Rahmen DigitalPakt Schule umgesetzten Maßnahme belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro. Davon wurden 2 Mio. Euro vom Bund über die Länder bereitgestellt und ca. 0,5 Mio. Euro Eigenmittel der Stadt Pirna.

Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf erhält Zuwendung

10.000 Euro Eigenbeitrag der Stadt Pirna für Fördervorhaben

Der Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf leistet wie viele andere Vereine eine wichtige Arbeit. Im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt die Stadt Pirna auch den Verein seit vielen Jahren mit Zuschüssen. Bürgermeister Markus Dreßler besuchte den Verein und das Landschloss, um den Fördermittelbescheid für das Fördervorhaben „Institutionelle Förderung der Botanische Sammlungen, Landkreissgalerie und Landschloss“ an Matthias Riedel, Leiter der Botanischen Sammlungen am Landschloss Pirna-Zuschendorf, zu übergeben. Die Stadt Pirna stellt einen Sitzgemeindeanteil in Höhe von 10.000 Euro bereit. Auf dieser Grundlage kann der Verein weitere Fördermittel durch den Kulturraum sichern. „Das Landschloss Zuschendorf ist eines von vielen Schätzen in unserer Stadt.



Matthias Riedel nimmt den Fördermittelbescheid von Bürgermeister Markus Dreßler entgegen (Foto: Stadtverwaltung)

Es ist bemerkenswert, wie der Förderverein hier seit vielen Jahren das Schloss erhält, mit Ausstellungen belebt und sich um die wertvollen Pflanzensammlungen kümmert“, betonte Bürgermeister Markus Dreßler bei der Übergabe. „Das Schloss und insbesondere die Weihnachtsausstellung, die Deutsche und Sächsische Kameli enblütenschau, die 19. Azaleenschau, aber auch die größte Hortensiensammlung Deutschlands, beachtliche Bonsaiexponate in der Parkanlage und den Glashäusern, die Obstorangerie ziehen jedes Jahr Tausende Besucher an und stärken unsere Stadt auch touristisch. Den Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins gilt daher unser großer Dank und ich hoffe, wir können den Verein auch in den kommenden Jahren weiter unterstützen.“

Pirna schafft neuen Rekord beim Stadtradeln

Die Stadt setzt ein Zeichen für nachhaltige Mobilität

Am 22. Juni zeichnete Bürgermeister Markus Dreßler die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen STADTRADELN-Wettbewerbs aus. Das STADTRADELN hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Radlerinnen und Radler motiviert, für ein besseres Klima in die Pedale zu treten.

Die Stadt Pirna, die seit 2017 am Radelwettbewerb teilnimmt, ist eine von 16 sächsischen und 2.992 bundesdeutschen Teilnehmerkommunen des Stadtradelns 2025. Vom 16. Mai bis 5. Juni 2025 erradelten 769 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter ein Stadtrat, insgesamt 204.465 Kilometer, was einen neuen Rekord und die erstmalige Überschreitung von 200.000 km bedeutet. Die besten Teams und Einzelradler wurden in verschiedenen Kategorien geehrt, darunter Vereine, Unternehmen, engagierte Bürger und Schulklassen. Neben Urkunden und Sach-

preisen gab es auch Sonderpreise, die von lokalen Sponsoren, wie der Volksbank Pirna und Zweirad Gollmann, gestiftet wurden.



Gleich zwei Sonderpreise, in Form von Goldbarren, überreichte die Volksbank Pirna eG an Kati Hatting, die – wie im Vorjahr – als beste Frau insgesamt 2.230 Kilometer erradelte und an Tobias Kranz, als bester Mann, der 2.352 Kilometer schaffte.

Einen wesentlichen Beitrag zum großartigen Gesamtergebnis leistete auch die gemeinsam mit der Partnerstadt Děčín ins Leben gerufene Aktion. Anlässlich des 50-

jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft konnten sich Radfahrer in Pirna eine eigens dafür gestaltete Stempelkarte holen. Wer die Strecke bis nach Děčín meisterte, konnte sich dort im Touristenzentrum einen Stempel geben lassen und ebenso auf der Rückfahrt im TouristService und im Restaurant Babička in Pirna. Wer eine volle Stempelkarte vorzeigte, konnte zur Abschlussveranstaltung auf der Bühne des Stadtfestes ein kleines Dankeschön entgegennehmen. Bürgermeister Markus Dreßler ging mit gutem Beispiel voran und besuchte direkt zum Start des Stadtradelns 2025 am 16. Mai mit dem Fahrrad die Partnerstadt.

Die Stadt dankt den aktiven Sponsoren Zweirad Gollmann, der Volksbank Pirna und den Stadtwerken Pirna, die das Stadtradeln in Pirna jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

Die Wertungen im Einzelnen:

		Teilnehmer	Kilometer
Schulklassen			
Platz 1	Herder Jahrgang 11	44	10.632
Platz 2	Pestalozzi OS 9 a	21	7.627
Platz 3	Grundschule Graupa	21	5.645
Vereine/Verbände			
Platz 1	Bike Passion Pirna e.V.	48	12.819
Platz 2	Hort „Die Schlaufüchse“ e.V.	58	6.059
Platz 3	ESV Lok Pirna	24	4.865
Unternehmen			
Platz 1	Volksbank	110	39.611
Platz 2	Gollmann	79	31.833
Platz 3	Sachsenforst	43	14.109
Bürgerengagement/ Ortsteile			
Platz 1	Joseph-Haydn-Straße und Freunde	22	6.197
Platz 2	Beethovenstraße	18	4.232
Platz 3	SNDSTN STUDIO DRESDEN	8	2.672

Warnung vor gefälschten E-Mails im Namen der Stadtverwaltung Pirna

E-Mails täuschen städtische Absender vor

Aktuell werden E-Mails im Namen der Stadtverwaltung Pirna versendet, die durch gezielte Formulierungen Empfänger dazu verleiten, echte Namen und E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung preiszugeben. Die Stadtverwaltung Pirna versendet keine E-Mails, die Verhaltensanweisungen oder Aufforde-

rungen in Bezug auf persönliche oder vertrauliche Daten enthalten. Es handelt sich bei den versandten Nachrichten um unautorisierte und potenziell schädliche Kommunikationsversuche, die eindeutig nicht von der Stadtverwaltung stammen. Es wird daher allen Empfängern empfohlen, solche E-Mails keinesfalls zu beantworten

oder darin enthaltenen Links oder Anhängen zu folgen. Bei Erhalt verdächtiger Nachrichten bittet die Verwaltung besonders wachsam zu sein und im Zweifelsfall umgehend den IT-Support der Stadtverwaltung über die E-Mail-Adresse edv@pirna.de oder telefonisch unter 03501 556-221 zu kontaktieren. Vielen Dank.

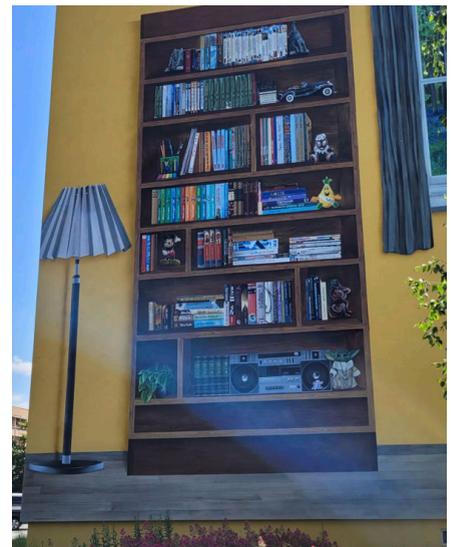


www.pirna.de/amtsblatt



Präsident der Wohnungswirtschaft besucht WGP

Schwerpunkt bildete Stadtteil Pirna-Sonnenstein mit Bauvorhaben und Wandgestaltung



Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) informierte sich in Begleitung der WGP-Geschäftsführung über aktuelle Sanierungsvorhaben, die Sonnensteiner Höfe und weitere wohnungswirtschaftliche Themen. Der Rundgang durch den Stadtteil führte u.a. an den großformatigen Wandbildern „Zuhause bei PIRnchen“ und „Bücherregal“ vorbei. (Fotos: WGP)

Der Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) Axel Gedaschko besuchte am 20. Juni die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP). Er informierte sich über große Sanierungsvorhaben der WGP im Stadtteil Pirna-Sonnenstein und aktuelle wohnungswirtschaftliche Themen in Pirna. Gemeinsam mit der WGP-Geschäftsführung besichtigte Ge-

daschko das Objekt Remscheider Straße 22 bis 27, das die WGP derzeit umfassend sanieren lässt. Das Besondere an dem Vorhaben ist, dass die Sanierung zum Teil im bewohnten Zustand stattfindet. Insgesamt 250 Wohnungen und die bauliche Hülle des Gebäudes werden in einem Kostenumfang in Höhe von ca. 32 Mio. Euro modernisiert. Im Anschluss besichtigte Gedaschko die großformatigen Wandbilder,

die die WGP in den „Sonnensteiner Höfen“ anfertigen ließ. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch der OpenAirLounge@WGP, einer beliebten Partyveranstaltung, die die WGP schon seit mittlerweile 19 Jahren im Rahmen des Pirnaer Stadtfestes organisiert. Herr Gedaschko würdigte das vielfältige Engagement der WGP in Pirna, das weit über die reine Vermietung von Wohnungen hinausgeht. (WGP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

BASTIONENPIRNA

Spezialführungen

Eine Führung der Kuratorin Christiane Stöbe steht am 6. Juli auf dem Begleitprogramm zum diesjährigen Pirnaer Skulpturen Sommer unter dem Motto „Resonanz“. Und am 20. Juli führt der freischaffende Bildhauer Matthias Jackisch durch die beliebte Freiluft-Schau mit deutsch-tschechischer Beteiligung. Unterhalb des Schlosses, in den Bastionen der ehemaligen Festungsanlage, zeigt sich ein spannendes Zusammenspiel von kolossaler Verteidigungsarchitektur und figürlicher Kunst. Besuche sind bis zum 5. Oktober immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich.

- **So. 06.07. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
- **So. 20.07. | 12:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro



Pirnaer Skulpturen Sommer 2025
(Plakat: Jens Dauterstedt)

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Bella Italia



Noemi la Terra (Foto: PR)

„Bella Italia!“ heißt es am 6. Juli beim Terrassenkonzert mit dem Noemi La Terra Quartett im Jagdschloss Graupa. Das Ensemble um die aus Sizilien stammende Sängerin beschäftigt sich mit feinen, filigranen, oftmals unbekannteren Kompositionen und interpretiert diese auf poetisch-sinnliche, manchmal kraftvoll-leidenschaftliche Weise neu. Die Vier haben sich beim Studium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden kennen und schätzen gelernt. In ihrem neuen Programm geht es um italienischen Jazz aus den 50er, 60er und 70er Jahren, die auf humorvoll-sinnliche Weise interpretiert werden. Die Muttersprachlerin Noemi La Terra führt das Publikum mit Witz in die verschiedenen Thematiken der Lieder ein und nimmt Zuhörer und Musiker auf eine Reise in das von Goethe gepriesene „Land, wo die Zitronen blühen“.

- **So. 06.07. | 18:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**
Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 14 Euro

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Putzfrau Ilona

Die Pantomimin, Sängerin und Komödiantin Constance Debus kehrt zurück nach Pirna – am 19. Juli zur Mondscheinlesung im Zollhof. Dort bietet sie als Putzfrau Ilona ihrem Publikum einen garantiert stimmungsvollen, heiteren und sinnlichen Literaturabend. Dieses Mal nimmt sie sich die Liebes-, Erotik- und Beziehungsliteratur zur

Brust. Welche Romane bieten Trost an sehnsuchtsvollen Sommerabenden? Wird die Liebe in Klassikern schöner, romantischer, wahrhafter beschrieben? Warum stockt der Atem bei manchen Perlen der erotischen Literatur? Und wer Ilona kennt, weiß, hier wird es heiter, witzig, schlagfertig und zuweilen auch mal eindeutig zweideutig. Lachmuskeltraining und Chorgesang gehen bei diesem Kabarettabend eine unübliche, sehr gelungene Verbindung ein.



Putzfrau Ilona (Foto: Marco van Oel)

- **Sa. 19.07. | 21:00 Uhr | Zollhof**
Eintritt: 18 Euro
Bei Schlechtwetter in der StadtBibliothek Pirna

VERANSTALTUNGSBÜRO

Pirnaer Hofnacht

Nach dem Stadtfest ist vor der Hofnacht: Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) freut sich, in diesem Jahr zur Teilnahme an der 22. Pirnaer Hofnacht am



Pirnaer Hofnacht (Plakat: KTP)

2. August einladen zu dürfen. Das sollte niemand verpassen – weder die vielen Gäste, die anlässlich dessen extra wieder nach Pirna strömen werden, noch engagierte Gewerbetreibende sowie private Personen, die über einen geeigneten Hof verfügen, um mitzumachen. Höhepunkt der diesjährigen Hofnacht ist eine spektakuläre Fassaden-Projektion der Wohnungsgesellschaft Pirna am 500-jährigen Canalettohaus – ab 20:30 Uhr im Halbstundentakt bis 22:30 Uhr.

■ **Sa. 02.08. | 19:00 bis 24:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna**
Eintritt: frei

Reineke Fuchs

Nichts geringeres als Goethes Klassiker Reineke Fuchs erwartet das Publikum am 8. und 9. August, jeweils 20:00 Uhr, beim Pirnaer Sommertheater im Zollhof. Der Dresdner Schauspieler Tom Quaas präsentiert zusammen mit Mimin Paula Henke die zeitlose, bitterböse Satire über die Facetten der Menschheit und das Spiel zwischen Anklage und Begnadigung – ein einmalige Hör- und Sehgenuss!



Tom Quaas (Foto: Oliver Betke)

■ **Fr./Sa. 08.08./09.08. | je 20:00 Uhr | Zollhof Pirna**
Preis: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

STADTMUSEUMPIRNA

Kasper und Struppi

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderschau „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde“ im StadtMuseum Pirna gastiert am 10. August das Figurentheater Köln von Andreas Blaschke im



Puppenspieler Andreas Blaschke
(Quelle: Figurentheater Köln)

Zollhof – um 15:00 Uhr mit der Kindervorstellung. Ein verhexter Geburtstag, in der Kasper den Geburtstag seines Hundes Struppi feiern will. Und um 20:00 Uhr gibt es „Das Puppenspiel vom Dr. Faust“ für Erwachsene, gespielt nach der Fassung und in der Szenenabfolge von Max Jacob und der Hohnsteiner Puppenbühne mit Original Hohnsteiner Handpuppen.

■ **So. 10.08. | 15:00 bzw. 20:00 Uhr | Zollhof Pirna**
Eintritt: 10 bzw. 12 Euro, ermäßigt 8 bzw. 10 Euro

TOURISTSERVICEPIRNA

Pirna-Trilogie

Bei einer weiteren thematischen Stadtführung am 12. Juli gelangen Fans von Erfolgsautorin Heike Stöhr erneut an die Originalschauplätze ihrer sogenannten Pirna-Trilogie („Die Fallstricke des Teufels“, „Die Handschrift des Teufels“ und „Die Arglist des Teufels“). Gästeführer Joachim Jähne vom TouristService Pirna (TSP) empfängt



Ihre Pirna-Trilogie inspirierte die Tour:
Heike Stöhr (Foto: Christine Fenzl)

das Publikum erneut am StadtMuseum Pirna im ehemaligen Klosterhof, bevor es weiter durch die historische Altstadt zur Marienkirche geht.

Diese Sonderführung erfreut sich wachsender Beliebtheit unter den Gästen des TSP, selbst die Autorin war zur Premiere im Herbst 2023 persönlich anwesend. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun eine neue Auflage mit begrenzter Teilnehmerzahl. Um Voranmeldung wird gebeten, telefonisch unter 03501 556-446 oder per E-Mail an touristservice@pirna.de.

■ **Sa. 12.07. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**
Preis: 8 Euro, 6- bis 16-Jährige: 5 Euro

Kulinarik-Tour

Am 5. August startet die fünfte „Kulinarische Stadtführung“ des TouristService Pirna – wie an jedem ersten Dienstag im Monat bis einschließlich Oktober. Ob traditionell oder modern, Pirna bietet für jeden Gaumen etwas Besonderes. Die Gäste sind eingeladen, die vielfältigen Aromen und Geschmacksrichtungen dieser historischen Stadt zu erkunden. Sie tauchen ein in die Welt der Architektur und des Genusses – und können sich von Pirnas Köstlichkeiten verzaubern lassen. Die zweieinhalbstündige kulinarische Entdeckungstour beginnt am Canalettohaus und führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, wo Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise verschmelzen.

■ **Di. 05.08. | 17:00 Uhr | TouristService Pirna**
Dauer: ca. 150 Minuten
Preis: 45 Euro, inklusive kulinarischer Proben



Das Team der kulinarischen Stadtführung
(Foto: Sebastian Lenke)

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 13/25 vom 02.07.2025 nachgelesen werden.“

Einwohneranfragen

Auflagen der Rechtsaufsichtsbehörde zum Doppelhaushalt 2025/2026

(Ralf Ahlswede eingebracht in der Stadtratssitzung am 13.05.2025)

Mit Bescheid vom 30.01.2025 genehmigte die Rechtsaufsichtsbehörde, der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, den am 12.11.2024 beschlossenen Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 der Großen Kreisstadt Pirna. Die Genehmigung erfolgte mit zwei Auflagen – ich zitiere die erste: „Die Große Kreisstadt Pirna hat durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, dass im Finanzplanungszeitraum die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Ausgleich im Finanzhaushalt vorliegen. Hierfür sind eigenverantwortlich geeignete Konsolidierungsmöglichkeiten zu prüfen und zu ergreifen, dass in den Jahren 2027 bis 2029 Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden, die mindestens der ordentlichen Tilgung und dem Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entsprechen.“

1. Wie soll die Auflage der Rechtsaufsichtsbehörde erfüllt werden?

2. Was wurde bereits dafür getan?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 05.06.2025

Zu 1.: Damit die genannte Auflage aus dem Genehmigungsbescheid der Rechtsaufsichtsbehörde erfüllt und für die Jahre 2027 bis 2029 ein gesetzmäßiger Haushalt aufgestellt werden kann, wurde sich im Rahmen des Strategie- und Finanzausschusses darauf verständigt, dass die Planung für den Doppelhaushalt 2027/2028 bereits im Frühjahr 2025 aufgenommen wird und dies in enger Abstimmung mit den Fraktionen erfolgt. Im Ergebnis dessen wird sich herausstellen, ob neben der Haushaltssatzung auch die Vorlage eines Haushaltsstrukturkonzeptes gem. § 26 SächsKomHVO erforderlich wird, in dem dann geeignete Konsolidierungsmaßnahmen dokumentiert sind.

Zu 2.: Aufgrund der komplexen Haushaltssituation der Stadt Pirna ist die Haushaltskonsolidierung nicht alleinige Aufgabe

der Verwaltungsführung, sondern betrifft sämtliche Fachgruppen der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund fanden bislang mehrere Gespräche statt, in denen die Fachgruppenleiter für das Thema sensibilisiert und angehalten wurden, geeignete Konsolidierungsmaßnahmen aufzuzeigen. Insbesondere sollen hierbei alle kurz- und mittelfristigen Einsparmöglichkeiten geprüft und aufgezeigt werden. In dem Zusammenhang ist der Bericht zu wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO bereits in Bearbeitung. Die Herausforderung besteht insbesondere darin, nicht etwa pauschal die Haushaltsansätze zu reduzieren. Es geht vielmehr darum, realistische, tragfähige und zugleich politisch durchsetzbare Maßnahmen aufzuzeigen, die mittelfristig zum Haushaltsausgleich führen. Dabei sollte die kommunale Handlungsfähigkeit unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Ressourcen erhalten bleiben und der soziale Frieden nicht gefährdet werden.

Stadtratsanfragen

Städtebauförderung

(Ralf Wätzig eingebracht in der Stadtratssitzung am 13.05.2025)

Am 8. April 2025 teilte das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung mit, dass der Freistaat Sachsen bis 2031 rund 129 Mio. Euro Fördermittel für die Städtebauförderung der Kommunen bereithalten wird. Beabsichtigt die Stadt Pirna die Beantragung von Fördermitteln in den Programmen „Leben-

dige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und wird die Beantragung eines oder mehrerer Sanierungsgebiete vorbereiten? Wenn ja, um welches/welche Sanierungsgebiet/e geht es da und um welche möglichen Maßnahmen? Wenn nein, worin liegt dies begründet?

Antwort der Verwaltung vom 23.05.2025

Die Stadtverwaltung prüft kontinuierlich Bedarfe und Potentiale im Sinne der Stadt-

entwicklung und in diesem Zusammenhang auch Optionen von neuen Sanierungsgebieten. Grundsätzlich berücksichtigte die Stadtverwaltung auch die Marktentwicklung mit dem Ziel, nur dort durch Fördermittel zusätzliche Anreize zu schaffen, wo der Markt allein städtebaulich wünschenswerte Entwicklungen nicht allein ermöglicht. Aufgrund der Marktentwicklung haben sich hier in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen ver-

ändert. 2020 bestätigte der Stadtrat die Durchführung von Voruntersuchungen in vier Gebieten (BVL-20/0120-68.1).

1. Maxim-Gorki-Straße
2. Alt-Copitz neu/II
3. Schloss und Gut Rottwerndorf
4. Altes Krankenhaus

Die vier vorgeschlagenen Gebiete wurden formell vorgeprüft. Das heißt, zur Festlegung einer Fördergebietskulisse sind zwingend Voraussetzung:

- eine größere Anzahl (früher flächendeckend) städtebauliche Missstände und Mängel
- eine übersichtliches aber ausgewogenes Maßnahmenbündels (Hochbau/Tiefbau/Freifläche – kommunal/privat)
- Bereitschaft der Grundstückseigentümer zur Umsetzung einer Maßnahme
- mindestens zwei Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas
- Die Umsetzung des Maßnahmenbündels muss in einem festgeschriebenen Durchführungszeitraum (max. 20 Jahre) erfolgen.

Bei den vorgeschlagenen Gebieten um Schloss und Gut Rottwerndorf sowie das alte Krankenhaus lag seitens der Eigentümer der „Kernmaßnahme“ zum damaligen Zeitpunkt keine Bereitschaft zur Investition vor. Der Ortsteil Rottwerndorf erfüllt darüber hinaus weiterhin nach Definition den Begriff des Kernstadtgebietes nicht. Auf Grundlage der Voruntersuchungen wurden in der Stadtratssitzung am 16.06.2020 Gebietskulissen für die Untersuchungsgebiete Maxim-Gorki-Straße und Alt-Copitz II beschlossen. Über den Sachstand wurde der Stadtrat mit IVL-22/0168-68.1 am 12.07.2022 informiert. Das Untersuchungsgebiet Maxim-Gorki-Straße wurde damit auf den Bereich westliche Vorstadt erweitert, für Copitz wurde festgelegt, die Untersuchungen ruhen zu lassen. Über den Sachstand wurde umfassend im Stadtentwicklungsausschuss am 23.05.2024 (nichtöffentlicher Bericht des Bürgermeisters) berichtet. Aktuell gibt es folgende Arbeitsstände:

1. Maxim-Gorki-Straße/Westliche Vorstadt: Die Grobanalyse liegt vor. Vor allem in der westlichen Vorstadt wurden zahlreiche Missstände und Mängel festgestellt. Überwiegend handelt es sich jedoch um nicht förderfähige Maßnahmen bzw. liegt die Bereitschaft von

Eigentümern zur Entwicklung nicht vor. Auf der Maxim Gorki Straße selbst haben sich auch ohne Fördergebietskulisse positive Entwicklungen realisiert. Die Ausweisung eines Fördergebiets erscheint aktuell nicht angezeigt. Stattdessen wird die Verwaltung im Rahmen der Möglichkeiten weiterhin den Kontakt suchen.

2. Alt-Copitz neu/II: Im Fokus eines möglichen Sanierungsgebiets stehen hier aktuell die beiden Kindereinrichtungen „Lindenstraße“ und „Turmgutstraße“. Um diese herum könnten auch weitere für ein tragfähiges Konzept in ein potentiell Sanierungsgebiet aufgenommen werden. Vor weiteren Entscheidungen über ein Sanierungsgebiet soll die Fortschreibung der Kita Bedarfsplanung in 2026 abgewartet werden.
3. Schloss und Gut Rottwerndorf: Entfällt
4. Altes Krankenhaus/Clara-Zetkin-Straße: Weiterhin besteht das Ziel zur Entwicklung des Alten Krankenhauses und zur Beseitigung des zunehmenden städtebaulichen Missstands. Ergänzend wurde auch im Zusammenhang mit der Suche eines geeigneten Grundstücks für den Ersatzneubau des städtischen Bauhofs, dem Erweiterungsbedarf der Feuerwehr sowie des Entwicklungsbedarfs des Weißen Roßes und der erkennbaren städtebaulichen Bedarfe der Betrachtungsraum in Richtung Clara-Zetkin-Straße bis zur Gottleuba erweitert. Geprüft wird aktuell die Einbeziehung des Thälmann Parks. Über den Sachstand und die weiteren Ziele soll im 2. Halbjahr 2025 im Stadtentwicklungsausschuss informiert und beraten werden.

5. Friedenspark II: In der Stadtratssitzung am 13.05.2025 wurde das Gebiet Friedenspark aufgehoben. Die Kernmaßnahme Friedenspark und die Sanierung der Grundschule konnten neben kleineren privaten Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden.

Das ebenfalls im Maßnahmeplan verankerte Gelände der Polizei und des alten Amtsgerichts sowie die Einrichtung einer direkten Wegeverbindung zwischen Altstadt und Friedenspark konnte jedoch nicht entwickelt bzw. umgesetzt werden. Da es sich um ein sehr großes Flurstück mit dominanten Aufbauten handelt, ist der städtebauliche Missstand an dieser Stelle erheblich und somit weiterhin prioritäre Aufgabe der Stadtentwicklung. Auch die Goethe-Oberschule weist mittelfristig Sanierungsbedarfe auf. Auch haben sich die Entwicklungen am und um den Dohnaischen Platz weiter konkretisiert, so dass die Umgestaltung des Platzes und Teilbereiche der Dohnaischen Straße erneut in den Fokus geraten sind. Zuletzt bleibt der im Laufe der Zeit dramatische Zustand des Gebäudes Breite Straße 25. Hier war es in den letzten Jahrzehnten nicht möglich, die Eigentumsverhältnisse insoweit zu klären, dass die formellen Voraussetzungen zur Unterzeichnung einer möglichen Modernisierungsvereinbarung vorhanden sind. Auch hier ist die Stadtverwaltung regelmäßig mit dem Eigentümer im Gespräch. An dieser möglichen Gebietskulisse sowie den beabsichtigten kommunalen Maßnahmen arbeitet die Stadtverwaltung aktiv. Voraussetzung für ein Sanierungsgebiet ist aber auch hier die Bereitschaft der Eigentümer private, städtebaulich relevante, sanierungsbedürftige



www.pirna.de/stadtrat

tige Objekte zu modernisieren. Hierzu ist die Stadtverwaltung weiterhin um einen Austausch mit den Eigentümern bemüht.

Nachfrage zur Anfrage VVO und Bike-Sharing

(Ralf Wätzig eingebracht in der Stadtrats-sitzung am 25.03.2025)

Bezüglich der Antworten zur Anfrage „VVO und Bike-Sharing“ haben wir folgende Nachfragen: Nach unseren Informationen haben die Städte Heidenau und Freital die Qualität der Ausschreibung offensichtlich anders bewertet.

1. Wer hat die Ausschreibungsunterlagen erstellt und wer hat diese in der Stadtverwaltung fachlich als „oberflächlich“ bewertet?
Unserer Kenntnis nach ist in Freital und Heidenau bis 31.12.2025 ein Testzeitraum mit jeweils 25 Fahrrädern vereinbart, für die jeweils Gesamtkosten von ca. 12.500 Euro entstehen, davon 6.250 Euro Zuschuss VVO und 6.250 Euro Eigenanteil der Kommunen. Für den Zeitraum bis 31.12.2026 ist unserer Kenntnis nach eine Verlängerungsoption möglich.
2. Lag der Stadtverwaltung Pirna ein vergleichbares Angebot für eine erste Testphase mit einem Aufwand von ca. 12.500 Euro vor und wenn ja, warum wurde in der Antwort des Oberbürgermeisters diese Option, bei der die Stadt Erfahrungen zur Nachfrage hätte sammeln können, nicht erwähnt?
3. Warum wurde der Stadtrat oder ein Ausschuss nicht an der Entscheidung beteiligt?
4. Welche Erkenntnisse liegen zu den Konditionen für eine Fortsetzung des Projekts nach der Testphase vor, auf deren Grundlage bereits erkennbar ist, dass eine Fortführung nicht möglich erscheint?
5. Welche regionalen Unternehmen ermöglichen vergleichbare Angebote, also Leihfahrräder an Haltestellen zur nahtlosen Ergänzung des ÖPNV-Angebotes zu nutzen?
6. Was spricht aus Sicht des Oberbürgermeisters dagegen, im Sinne möglichst niedriger Kosten bis zu fünf Jahre alte Fahrräder im Rahmen einer Testphase zu nutzen?

Antwort der Verwaltung vom 02.06.2025

Zu 1.: Dem Oberbürgermeister ist nicht bekannt, wer die Ausschreibung erstellt hat. Als oberflächlich bewertet hat diese der Oberbürgermeister.

Zu 2.: Der Stadtverwaltung Pirna lag ein Angebot in Höhe von ca. 10.000 Euro für 40 Fahrräder für das erste Jahr vor, verbunden mit einer Option für ein weiteres Jahr und weiteren ca. 10.000 Euro.

Zu 3.: Die Entscheidung lag im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters (Wertgrenze).

Zu 4.: Eine Fortsetzung ohne steuerfinanzierte Förderung ist unstrittig ausgeschlossen.

Zu 5.: Es dürfte Einigkeit darin bestehen, dass geförderte Leihfahrräder an Haltestellen den Mietmarkt für gewerbliche Anbieter nicht fördern.

Zu 6.: Nichts, außer eben die Kosten dieser Gebrauchträder.

Zustand der Straße Schlosspark (Katrin Lang eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 15.04.2025)

In einer Antwort des damaligen OB's Klaus-Peter Hanke vom 04.05.2021 heißt es über den Zustand der Straße Schlosspark: „Der Zustand der Straße ist nicht zufriedenstellend, Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung sind unzureichend, der fehlende Gehweg ist bekannt.“ Die treffende Schlussfolgerung der Verwaltung war damals der „anzustrebende grundlegende Ausbau.“ Allerdings wurde ergänzt, dass „der Stadt Pirna kurz- und mittelfristig leider keine finanziellen Mittel im Investitionsplan zum Ausbau der Straße Schlosspark zur Verfügung stehen“. Diese Auskunft liegt nun vier Jahre zurück. Der Zustand der Straße hat sich seitdem massiv verschlechtert. Fußgänger müssen weiterhin unter miserablen Beleuchtungsverhältnissen am Fahrbahnrand entlangstolpern. Reste des ehemaligen Fußweges auf Höhe des Rehasentrums werden zeitweise als Parkplatz für Busse mit Gedenkstättenbesuchern missbraucht, obwohl die Straße Schlosspark klar als Zone mit eingeschränktem Halteverbot ausgewiesen ist. Fragen dazu:

1. Wann wird die stark frequentierte Pflasterstraße (Berufsverkehr Landratsamt,

AWO-Werkstätten, Rettungswagen etc.) grundhaft ausgebaut?

2. Ist es möglich, die Straße Schlosspark durch eine Tonnagebegrenzung vor weiteren Schäden durch einfahrende Reisebusse zu bewahren?

3. Wird es an der Gedenkstätte eine tragfähige Regelung für wartende Busse geben – zum Beispiel Aus- und Einstieg vor dem Landratsamt (dort gibt es eine Wendemöglichkeit, anders als in der Straße Schlosspark), Zeitparkplatz auf dem ehemaligen Kraftverkehrsgelände neben der Feuerwache?

Antwort der Verwaltung vom 03.06.2025:

Zu 1.: Die im Jahr 2021 getätigten Aussagen treffen weiterhin zu. Ob es zu konkreten Verschlechterungen gekommen ist, kann nicht objektiv bewertet werden, da weder 2021 eine normierte Zustandsbewertung vorgenommen wurde, noch aktuelle Werte zu Fahrbahnunebenheiten, Substanzwerten u. ä. vorliegen. Ein grundlegender Straßenausbau kann nur im Zuge eines Haushaltsbeschlusses durch Einplanung entsprechender Investitionsmittel vorangebracht und realisiert werden. Sowohl im Haushaltsplan 2023/2024 als auch 2025/2026 wurden hinsichtlich der investiven Mittel für den Straßenbau andere Prioritäten gesetzt. Zu nennen sind hier die Investitionen in das klassifizierte Straßennetz mit der Struppener Straße, der Brücken-neubau Kohlbergstraße, der Radwegbau im Gottliebatal und die Planungen zur Verkehrsanlagen und Brücke Rudolf-Renner-Straße. In diesen Haushaltsplänen mussten wegen der begrenzten finanziellen Mittel einige wesentliche Bedarfe verschoben bzw. konnten in der Mittelfristplanung überhaupt nicht berücksichtigt werden. Dazu gehören die Einsteinstraße, die Dippoldiswalder Straße, die Pratzschwitzer Straße, der Kreisverkehr in Neundorf, die Sicherung des Böschungsfußes der Stützwand in Neundorf. Sollten die Stadträte den grundhaften Ausbau der Straße Schlosspark für die Haushaltsplanung 2027/28 in Betracht ziehen, so kann die Verwaltung eine entsprechende Kostenannahme vorlegen und bittet um Abwägung der Prioritäten im Rahmen der Haushaltsplanung.

Zu 2.: Grundsätzlich können in begründeten Fällen Verkehrsverbote ausgesprochen

werden. Das Abwenden von Schäden an der Straße wäre zum Beispiel eine solche Begründung. Der Straßenzustand im Schloßpark ist gemessen an heutigen Erwartungen und Maßstäben wie beschrieben nicht befriedigend und für (Reise-) Busverkehr in größerer Anzahl sicher nicht geeignet. Ein solcher ist jedoch auch nicht zu erwarten, denn in der wegweisenden Beschilderung ist für den Schloßpark die „Gedenkstätte“ als einziges Ziel ausgewiesen und die Straße durch Verkehrszeichen auch als Sackgasse ausgeschildert. Die Gedenkstätte verzeichnete in 2024 etwa 19.000 Besucher. Bei fast täglicher Öffnung für Besucherverkehr entspräche dies einem vollbesetzten Bus pro Tag, wenn tatsächlich alle Besucher per Reisebus anreisen würden, was aber nicht der Realität entsprechen wird. Eine allein durch diesen

Busverkehr verursachte erhebliche Verschlechterung des Straßenzustandes ist nicht zu erwarten. Ein Erfordernis zur Tonnagebegrenzung lässt sich damit bautechnisch nicht begründen.

Zu 3.: Die Stadtverwaltung hat die Anfrage zum Anlass genommen, mit der Gedenkstätte die Parksituation zu erörtern. Die Gedenkstätte führt aus, dass Besuchergruppen, die im Bus anreisen, häufig an der Straße Schloßpark aussteigen. Über den Verbleib der Busse während der Besuchszeit hat die Gedenkstätte keine Kenntnis. Über die Anzahl der Busanreisen gibt es keine Zahlen. Jedoch kommen auch viele Besucher über den Denkzeichenweg zu Fuß ab Bahnhof Pirna. Die Gedenkstätte sieht derzeit keinen Bedarf den An-/Abreiseverkehr per Bus grundsätzlich zu regeln.

Pausenversorgung im Stadtrat (Frank Ludwig in der Stadtratssitzung am 13.05.2025)

Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung Pläne, wieder eine Pausenversorgung zu den Stadtratssitzungen einzuführen?

Antwort der Verwaltung vom 12.06.2025

Die Stadtverwaltung ist ebenfalls an einer dauerhaften Pausenversorgung während der Stadtratssitzungen interessiert und prüft in diesem Zusammenhang eine mögliche Pausenversorgung, wenn der Ratskeller möglicherweise wiedereröffnet und einen Betreiber gefunden hat. Eine Information seitens der Stadtverwaltung kann gern im 4. Quartal 2025 zum Stand erfolgen. Weitere Pläne verfolgt die Stadtverwaltung aktuell nicht in diesem Thema. Gern können Sie weitere Vorschläge und Ideen im Stadtrat einbringen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses Dohma (GMA)

am 12.06.2025

Verwaltungsumlage für das Haushaltsjahr 2024, hier: Abrechnung

Der Gemeinschaftsausschuss stimmt der vorgelegten Abrechnung der Verwaltungsumlage Dohma für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Beschluss-Nr. 25/0194-10.0

Pirna, 12.06.2025

Tim Lochner, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 7. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 17.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Periodische Betriebsplanung im Körperschaftswald der Gemeinde Dohma für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2032 (Forsteinrichtungswerk)

Der Gemeinderat beschließt das 10-jährige Forsteinrichtungswerk für den Gemeindeforest Dohma im Planungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2032. Dabei werden für die einzelnen Planungsmerkmale die

Verbindlichkeiten der Anlage zu Grunde gelegt.

Beschluss-Nr. 25/0024-GAD

Dohma, 17.06.2025

Heinemann, Bürgermeister

Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer in der Gemeinde Dohma

Es wird eine Zweitwohnsitzsteuer in der Gemeinde Dohma eingeführt.

Beschluss-Nr. 25/0003-20.0

Dohma, 17.06.2025

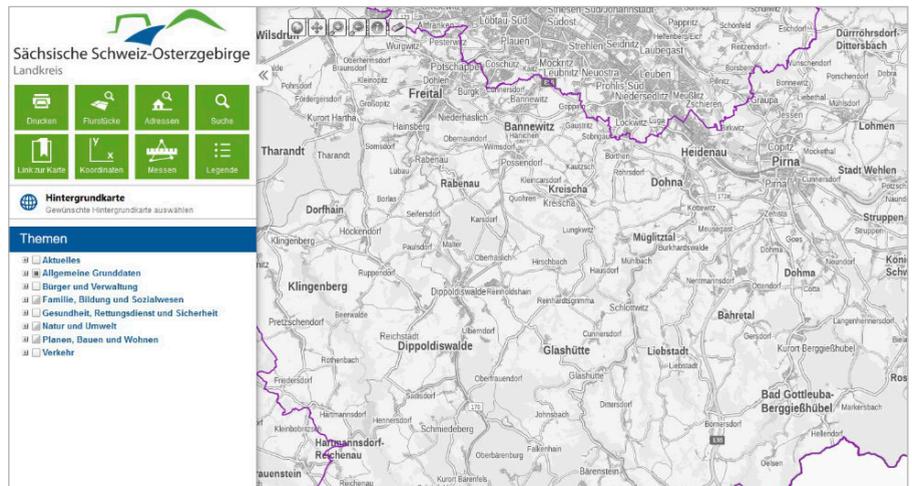
Heinemann, Bürgermeister

Landkreisverwaltung stellt neues Geoportal bereit

Erweiterter Umfang und neue Funktionen

Ab sofort steht das Geoportal des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge mit neuen Funktionen und im neuen Design zur Verfügung. Damit wird nach rund 20-jähriger Nutzung das zuvor bereitgestellte Geoportal abgelöst. Das Geoportal stellt dem Nutzer, beispielsweise in Form von Topographischen Karten und Luftbildern, einen schnellen Überblick über raumbezogene Fachdaten für den Landkreis zur Verfügung.

Das neue Portal bietet nun einen intuitiven Zugang, weil die Bedienelemente und die verschiedenen raumbezogenen Fachdaten besser auf den ersten Blick erfassbar sind. Beispielsweise findet der Nutzer Fachthemen, wie die Standorte sozialer Einrichtungen oder umweltrelevante Themen, in einem übersichtlichen Auswahlménú. Im Vergleich zum vorherigen Geoportal hat sich auch der Umfang der verschiedenen angebotenen Hintergrundkarten vergrößert. Es sind unter anderem historische Luftbilder sowie historische Karten verfügbar. Neu ist im Portal auch, dass die Suche nach Adressen oder Flurstücken ermöglicht wird. Für einzelne Fachthemen steht darüber hinaus eine so-



Das überarbeitete Geoportal des Landkreises (Screenshot: Landratsamt Pirna)

genannte Recherchefunktion, das heißt eine detaillierte Suche, zur Verfügung, mit welcher der Nutzer nach speziellen Themen gezielt suchen kann. Durch die Funktion die angezeigte Karte als Link oder QR-Code speichern zu können, wird das neue System abgerundet. Damit wird ein späterer Zugriff an derselben Stelle ermöglicht. Außerdem verfügt das neue Geoportal über die Möglichkeit Karten im PDF-Format drucken zu lassen, welche über eine

voreingestellte Legende verfügen. Weitere Unterthemen, zum Beispiel die Bodenrichtwert-Zonen, werden nach und nach in das neue Geoportal eingepflegt. Alle Funktionalitäten sind in einer Hilfe beschrieben, welche über den Footerbereich im Geoportal aufrufbar ist. Erreichbar ist das neue Geoportal unter www.landratsamt-pirna.de/geoportal.html

Landratsamt Pirna

Gelbe Freude zum Kindertag

Schüler der Diesterweg-Grundschule feiern in großer Hofpause

Am Montag, den 2. Juni, hieß es anlässlich des internationalen Kindertages an der F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule in Pirna-Copitz „Gelb, Gelb, Gelb sind alle meine Kleider“. Die Schülerinnen und Schüler durften eine Hofpause mit Musik und Seifenblasen erleben – ganz im Zeichen der Farbe Gelb! Die Kinder tanzten begeistert zur Musik und führten sogar eine Polonaise

an, dabei konnte man gelbe Kopfbedeckungen, Shorts, Kleider, Hosen oder auch angesteckte Sonnenblumen erkennen. Diese Hofpause war ein voller Erfolg. Um auch nach Unterrichtschluss den Kindern interessante Angebote zu unterbreiten, sucht die F.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule für das kommende Schuljahr 2025/2026 engagierte und kreative GTA-Leiterinnen

und GTA-Leiter. Beispiele für Ganztagsangebote sind allgemeine Ballspiele, Gitarrenunterricht, Badminton und Zumba. Sie haben Spaß und Freude am Umgang und dem Austausch mit Kindern? Dann nehmen Sie Kontakt unter 03501 527328 mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Grundschule F.-A.-W. Diesterweg



Tag der Kunst in Pirna

Am 5. und 6. Juli 2025 in den Altstadtgassen und Bastionen

Der „Tag der Kunst“ zieht seit vielen Jahren Kunstliebhaber aus Pirna und Umgebung in die Altstadt, um durch ihre romantischen Gassen zu bummeln und sich in zahlreichen, temporären Galerien in leerstehenden Geschäftsräumen an vielfältiger Kunst zu erfreuen. In diesem Jahr steht der „Tag der Kunst“ unter dem Motto „Hülle“. Ja, das erzeugt gedankliche Fragezeichen und assoziiert vielfältige Gedankengänge, die mit diesem Begriff verbunden sind: umhüllen – einhüllen – verhüllen – enthüllen – hüllenlos ... Die Künstler haben sich in den letzten Wochen mit diesem Thema auseinandergesetzt. Wir sind gespannt auf ihre Arbeiten und die Diskussionen, die wir beim Betrachten dieser entstandenen Werke entfachen werden. Die Eröffnung findet am Sonnabend, 5. Juli um 10:30 Uhr im „Pesthaus“ im Zollhof statt. Während der Zeit von Samstag, 11:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag, 11:00 bis 18:00 Uhr werden zahlreiche Ausstellungen mit Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Keramik, Schmuck, Literatur usw. in vielen leerstehenden Geschäften der Altstadt zu sehen sein. Erwartet werden ca. 90 Künstler verschiedenster Genres. Die Straßengalerie in der Schmiedestraße wurde von 26 Künstlern gestaltet. Weitere Veranstaltungsorte:

- ehemaliges Hotel „Schwarzer Adler“ am Dohnaischen Platz: Ausstellungen im Erdgeschoss
- Bastionen Festung Sonnenstein: „Pirnaer Skulpturensommer“ zum Thema „Resonanz“
- Stadtmuseum: Sonderausstellung im Klosterhof mit Arbeiten von Klaus Drechsler „Schützenswerte Gemäuer“
- Mädchenschule Kirchplatz 10: Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e.V. zum Thema „Pirnas Orte und Sagen“
- Uniwerk e.V., Obere Burgstraße 6b: Ausstellung „Alles verspielt“

Aus dem Programm

Sonnabend, 5. Juli:

- Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76: „Johannstädter Barockmusiker“ von 11:00 bis 18:00 Uhr



24. tag der kunst in der Pirnaer Altstadt

- Kirchplatz 5: „FF dabei“, Frank Deutscher und Frieder Schmidt, Akkordeon und Bandonion, „Kleine Leckereien mit französischem Flair“
 - „Geheimrad“ und Hof Lange Straße 15: „come2gether“ ab 19:00 Uhr bei Bier und Schnittchen
- Sonntag, 6. Juli:
- Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76: „Johannstädter Barockmusiker“ von 11:00 bis 18:00 Uhr
 - Marktplatz: Liedermacherkonzert für den Frieden mit Peter Lippert und Freunden (Rainer-Herbert Herzog, Kai-Uwe Jahn und Christian Helm) von 16:00 bis 17:30 Uhr
 - „uniwerk“, Obere Burgstraße 6b: Finissage der Ausstellung „Alles verspielt“
- Spontane Lesungen, Straßenmusik und Gespräche in den Galerien runden das Programm ab. Der Eintritt in den einzelnen Ausstellungen ist frei. Im Stadtmuseum sowie beim Skulpturensommer wird Eintritt erhoben. Für kleine und größere Spenden für den Fortbestand des „Tages der Kunst“ in den einzelnen Ausstellungsorten sind wir allen Gästen sehr dankbar. Weiße Fahnen mit dem Logo zeigen die Ausstellungsorte an. Der Verein dankt allen Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern, die dieses kulturvolle Wochenende in Pirnas Altstadt ermöglichen. Der Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. freut sich auf ein kulturvolles Wochenende in Pirna.

Brigitta Arnold, Kunstverein Sächsische Schweiz e.V.

www.tag-der-kunst-pirna.de



Turnen geht immer

ESV Lokomotive Pirna e.V. beim Internat. Deutschen Turnfest dabei

Unzählige anstrengende Trainingseinheiten bei der Großprobe in der Lok-Sporthalle liegen hinter uns. Für die Teilnehmerinnen der Frauen-Aerobic- und der Jugend-Aerobic-Gruppe „Redlok's“ des ESV Lokomotive Pirna e.V. ist das Internationale Deutsche Turnfest Leipzig 2025 nun schon wieder Vergangenheit und sie können auf fünf tolle, erlebnisreiche und sportlich-aktive Tage zurückschauen. Gemeinsam verbrachten wir eine schöne Zeit in den Schulunterkünften, bei Workshops, Besuchen von Show-Veranstaltungen wie den „Rendezvous der Besten“, bei der TuJu-Party und in den Hallen der Leipziger Messe bei „Mitmach-Angeboten“ sowie Vorführungen anderer Vereinsgruppen. Das Highlight für alle war, dass wir Teil eines eindrucksvollen Großgruppen-Bildes bei der Stadiongala am 31. Mai in der Red Bull Arena sein durften. Mit unserer Teilnahme am Fitnessbild/Yogamatte und dem Dance Bild haben wir die pure Begeisterung des Publikums erleben dürfen. Schon beim Einlaufen ins mit tausenden Zuschauern besetzte Stadion fühlte man ein Kribbeln im Bauch und war dabei voll auf seinen Auftritt fokussiert. Mit 3.500 Teilnehmern an der Stadiongala konnten wir das Finale der Show dann fröhlich auf dem Rasenfeld abfeiern und unter dem Motto „Turnen geht immer“ die Faszination des Turnens erleben, stärken und weitertragen.

Das Internationale Deutsche Turnfest ist die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung weltweit und die Stadiongala war dabei ein großer Höhepunkt in diesen Tagen, welche die Vielseitigkeit des Sporttreibens präsentierte. Um dies alles erleben zu dürfen, haben wir selbst einen großen Anteil. Mit Trainingsfleiß, Geduld, Energie und zum Schluss mit richtig viel Begeisterung konnten wir dieses großartige Sportevent erleben und mitgestalten. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des ESV Lokomotive Pirna e.V., unseren Sponsoren und Spendern sowie den Eltern und unseren Ehepartnern für die großzügige Unterstützung.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.

55 Möglichkeiten, Freude zu schenken

Der PIRNA GUTSCHEIN – so vielfältig wie die Stadt selbst

Wer ein Geschenk sucht, das persönlich, flexibel und zugleich sinnvoll ist, liegt mit dem PIRNA GUTSCHEIN genau richtig. Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum oder als kleine Aufmerksamkeit – der Gutschein bietet 55 Möglichkeiten, Wünsche direkt vor Ort wahr werden zu lassen. Mit dem PIRNA GUTSCHEIN kann man in 55 lokalen Geschäften, Cafés, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben einkaufen, genießen oder sich verwöhnen lassen. Ob stilvolle Mode, funktionale Sportbekleidung, ein entspannter Friseurbesuch, kosmetische Anwendungen oder ein gemütlicher Abend im Lieblingsrestaurant – die Vielfalt der teilnehmenden Partnerbetriebe lässt keine Wünsche offen. Der Gutschein ist somit die perfekte Geschenkidee für jeden Geschmack. Ein wesentlicher Vorteil: Der PIRNA GUTSCHEIN ist restguthabenfähig und kann flexibel in mehreren Teilbeträgen eingesetzt werden. Das aktuelle Guthaben lässt sich bequem online unter www.kaufinpirna.de abrufen, wo auch die Liste aller Akzeptanzstellen hinterlegt ist. Die Gültigkeit des Gutscheins beträgt drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem er aufgeladen wurde – es bleibt also ausreichend Zeit, sich in aller Ruhe etwas Schönes auszusuchen und sich Wünsche zu erfüllen. Erhältlich ist der Gutschein an zwei zentralen Stellen in Pirna:

- beim Citymanagement Pirna e. V., Schössergasse 9
- bei der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36, die als Hauptsponsor das Projekt maßgeblich unterstützt

Mit dem Kauf und der Nutzung des PIRNA GUTSCHEINS wird nicht nur Freude verschenkt – sondern auch ein aktiver Beitrag zur Stärkung des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie in Pirna geleistet. Schenken, genießen, Gutes tun – mit dem PIRNA GUTSCHEIN.

Einlösestellen

- Einzelhandel, Mode und Accessoires:
 - Absolut Britt, Grohmannstraße 10 – 11
 - Bergsportgeschäft „rotpunkt weinhold“, Dohnaische Straße 70
 - Buchhandlung Gladrow, Dohnaische Straße 78



- Blumen Petzold, Jacobäerstraße 1
- Crazy Curvy, Dohnaische Straße 70
- Destillerie Pirna, Basteistraße 60
- Einfach Traumhaft Wäsche, Dohnaische Straße 72
- Equivalenza, Gartenstraße 2
- Ernst Schmole Nachf. Kaffeerösterei, Lange Straße 46
- Feng-Shui-Haus Pirna, Barbiergasse 4
- Fotografie Pirna, Dohnaische Straße 54
- Funky Town, Schuhgasse 14
- Gert Weise Uhren & Schmuck, Schuhgasse 16
- Hautnah, Marktgasse 2
- KiP-Lädchen, Schössergasse 9
- Klimm-Bamm-Borium, Jacobäerstraße 1
- Lederladen Staub, Jacobäerstraße 1
- Männersache(n), Dohnaische Straße 60
- Mode Evelin Kramer, Klosterhof 1
- Modelinie Dorn, Am Markt 11
- Parfümerie Flaconi by Thiemann, Schuhgasse 4
- Schuh Eppstädt, Schössergasse 11
- Spielzeugladen „Spielaxie“, Schuhgasse 10
- Sport Wolf e.k., Königsteiner Straße 3
- Süßverpackt – Concept Store, Kirchgasse 2
- Teehandel Pirna, Dohnaische Straße
- Volkscomputer, Breite Straße 17
- Vom Fass, Barbiergasse 20
- Wäsche & Dessous Fantasien Richter, Gartenstraße 3
- Zenkers Wohnküche, Schmiedestraße 33/34
- Essen und Genuss:
 - Aktiv Sporthotel und Restaurant, Rottwerndorfer Straße 56 b
 - Brauhaus zum Gießer, Basteistraße 60
 - Café & Konditorei Schreiber, Breite Straße 1
 - Ernst Schmole Kaffeehaus, Lange Straße 46
 - Gao Asiatisches Restaurant Fusionsküche, Breite Straße 19
- Restaurant Barrique Weinhandel & Catering, Grohmannstraße 10
- Restaurant Canaletto, Schuhgasse 16
- Restaurant Felsenbirne, Lange Straße 34
- Restaurant & Romantik Hotel Deutsches Haus, Niedere Burgstraße 1
- Restaurant Landgang, Brückenstraße 1
- Restaurant Malaga, Niedere Burgstraße 6
- Restaurant Platzhirsch, Am Markt 4
- The Cheers Barroom, Lange Straße 11
- Reisebüro, Friseur und Schönheit, Dienstleister:
- Fitness im 20minutes Training, Bahnhofstraße 27
- Fitness im „aktiv“ Sporthotel – Wellness, Ballsport, Rottwerndorfer Straße 56 b
- Friseur Doreen Friebe, Grohmannstraße 10/11
- Friseur Haarwurzel, Marktgasse 1
- Hörwerkstatt Pirna, Lange Straße 27
- Optik Studio Stein, Breite Straße 42
- Quendt Optik, Breite Straße 21
- Reuscher Optik, Schössergasse 5
- Q24 Kleinkunstbühne und Konzerte, Obere Burgstraße 2
- Reisebüro Erlbeck, Dohnaische Straße 50
- Reisebüro Weltgewandt, Jacobäerstraße 1
- Rose und Lavendel Kosmetikstudio, Schmiedestraße 19

Anne Carl, Citymanagement Pirna e. V.



Herbstsemester 2025 – Anmeldung gestartet

Neues Programmheft der Volkshochschule erschienen

Das neue Programmheft der Volkshochschule Sächsische Schweiz – Osterzgebirge für das Herbstsemester 2025 ist ab sofort erhältlich. Es liegt kostenfrei an zahlreichen Auslagestellen zur Mitnahme bereit. Darüber hinaus steht das vollständige Kursangebot online zur Verfügung. Rund 750 Kurse stehen im Herbstsemester zur Auswahl. Neben den klassischen Kursen bietet das Semester auch wieder besondere Angebote: Mit der vhs-Card können Teilnehmer für nur 25 Euro an 25 ausgewählten Vorträgen und Schnupperkursen teilnehmen – ideal zum Entdecken und Ausprobieren. Die Anmeldung erfolgt am einfachsten über die Website der Volkshoch-

schule oder aber über die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Pirna.

Informationen und Anmeldung:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna
Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 03501 710990
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

Nora Keller, Volkshochschule Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Abbildung: Volkshochschule Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.



Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Do. 3. Juli – 19:30 Uhr

Posaunenquartett Opus 4 des Leipziger Gewandhausorchesters, Konzert zur Eröffnung der Abendmusiken 2025, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

So. 6. Juli – 16:00 Uhr

Kultur in Pirna – Kultur für Alle, Liedermacherkonzert für Frieden zum Tag der Kunst, Marktplatz
Peter Lippert

So. 6. Juli – 18:00 Uhr

Noemi La Terra Quartett – Bella Italia! Italienischer Jazz aus den 60ern, Terrassenkonzert im Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

Do. 10. Juli – 19:30 Uhr

„Von Luther bis Lennon“, Konzert für Orgel und Saxophon mit Johannes Korndörfer und Frank Nestler, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Do. 17. Juli – 19:30 Uhr

„Erwarten – Expecto“, Konzert für Orgel, Violine und Gesang mit Friedrich Sacher, Kerstin

Friese und Kerstin Auerbach, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Do. 24. Juli – 19:30 Uhr

Orgelkonzert an der großen Jahn-Orgel mit Pascal Kaufmann, u. a. orgelsinfonische Werke von Charles-Marie Widor, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Sa. 26. Juli – 16:00 Uhr

Kultur in Pirna – Kultur für Alle, Ostrock pur mit der Tribute Band, Marktplatz
Peter Lippert

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Mo./Mi. 08:00 bis 13:00 Uhr

Di./Do. 08:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Kunstaussstellung im Rathaus und Stadthaus (Besichtigungszeiten hier: Di. 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Do. 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr) des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V.
Stadtverwaltung Pirna

Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Kasper, Struppi und ihre Freunde, Sonderausstellung Klaus Drechsler – Kabinett-ausstellung
StadtMuseum Pirna

Mi. bis So., Feiertage 13:00 bis 17:00 Uhr

Pirnaer Skulpturensommer 2025 mit dem Thema „Resonanz“, Kunstaussstellung in den Bastionen Festung Sonnenstein
TouristService Pirna



Sa. 19. Juli – 21:00 Uhr
Literatur-Kabarett: Putzfrau Ilo-
na sucht Lust, Liebe, Leiden-
schaft, Mondscheinlesung
StadtBibliothek Pirna

**Wanderungen
& Führungen**

montags – 14:00 Uhr
mittwochs – 17:00 Uhr
samstags – 11:00 Uhr
sonntags – 11:00 Uhr
Öffentliche Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

freitags – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt,
Führung, Treff: Am Markt 1
agenturpirnapur

Fr. 4. Juli – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein – Zwi-
schen Historie und Moderne,
Führung, Treff: Brunnen Ein-
gang Landratsamt
TouristService Pirna

So. 6. Juli – 11:00 Uhr
Kuratorenführung mit Christia-
ne Stoebe, Treff: Eingang
Bastionen Festung Sonnenstein
TouristService Pirna

So. 20. Juli – 11:00 Uhr
Ausstellungsführung mit
Matthias Jackisch zum Pirnaer
Skulpturensommer, Treff:
Eingang Bastionen Festung
Sonnenstein
TouristService Pirna

**Veranstaltungen,
Feste & Familiäres**

Sa. 5. Juli – 11:00 Uhr
Tag der Kunst unter dem
Motto „Hülle“, Innenstadt
*Kunstverein Sächsische
Schweiz e.V.*

Sa. 5. Juli – 19:00 Uhr
Finissage mit „Solche“ (Akus-
tik-Rock) im Rahmen der
Kunstausstellung „Alles ver-
spielt?“, Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

So. 6. Juli – 11:00 Uhr
Tag der Kunst unter dem
Motto „Hülle“, Innenstadt
*Kunstverein Sächsische
Schweiz e.V.*

So. 27. Juli – 10:00 Uhr
Sprungturntag im Geibelt-
freibad
Stadtwerke Pirna

Bildung & Kurse

ab Mo. 7. Juli – 9:00 Uhr
Die Kunst des Malens für
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene
Volkshochschule Pirna

Kinder & Jugend

ab Mo. 7. Juli – 9:30 Uhr
Jonglieren, Kurs für Kinder ab
sieben Jahren
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 7. Juli – 9:00 Uhr
Bücher binden mit Samt und
Seide, Kurs für Kinder ab zehn
Jahren
Volkshochschule Pirna

Senioren

Di. 8. Juli – 10:00 Uhr
Geführter Stadtspaziergang,
Treff: Bushaltestelle Friedens-
park
Caritas Pirna

Di. 8. Juli – 14:00 Uhr
Kleingruppenkurs zum Thema
Smartphone
Volkshochschule Pirna

26. Pirnaer Abendmusiken 2025

Stadtkirche St. Marien, jeden Donnerstag vom 6. Juli bis zum 24. August um 19.30 Uhr, mit Sonderkonzert am 28. August

Karten zu 6,00 € und 5,00 € an der Abendkasse – Gesamtkarten für die acht Hauptkonzerte der PIRNAER ABENDMUSIKEN 2025 zum Preis von 30,00 € / ermäßigt 25,00 €

3. Juli – Konzert zur Eröffnung der Abendmusiken 2025
mit dem Posaunenquartett Opus 4 des Leipziger Gewandhausorchesters

10. Juli – Konzert für Orgel und Saxophon
mit Johannes Korndörfer und Frank Nestler

17. Juli – Konzert für Orgel, Violine und Gesang
mit Friedrich Sacher, Greta Grötzel und Kerstin Auerbach

24. Juli – Konzert für Orgel
An der großen Jahn-Orgel:
Pascal Kaufmann (Augustusburg)
französisch-orgelsinfonische Werke von Charles-Marie Widor

31. Juli – Kammerkonzert
Mitglieder der Elbland Philharmonie Sachsen musizieren das »Jagdquartett« KV 458 von W.A. Mozart und das Oktett in Es-Dur op. 20 von F. Mendelssohn

7. August – Kammerkonzert
mit Werken barocker Meister
Petra Zámbo & Elisabeth Beckert (Barockoboen und -flöten), Eva-Maria Horn (Fagott), Sebastian Knebel (Cembalo)

14. August – Orgelkonzert
An der großen Jahn-Orgel:
Kantor Florian Mauersberger
»Präludien und Fugen« von Vierne, Franck, Bach und Reger

21. August – Chorkonzert
mit dem Dresdner Motettenchor unter der Leitung von Matthias Jung

28. August – Sonderkonzert zum Abschluss der Pirnaer Abendmusiken 2025
mit dem Dresdner Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann
Karten ab sofort im Pfarramt, unter reservix.de, an allen Konzertkassen und an der Abendkasse zu 21 | 18 | 15 | 11 €

Abbildung: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pirna

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 13./27. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 19:00 Uhr
Abendgebet für den Frieden

■ Kirche Liebethal

So. 6./20. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 15./29. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kirchengemeindebund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 13. Juli – 19:00 Uhr
Sommerabendgottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE – unser Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 6. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchengemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 6./13./20. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 27. Juli – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
So. 27. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 17. Juli – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

Do. 3. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

Fr. 4. Juli – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30
Telefon: 4603700

Do. 17. Juli – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Tag der Kunst (Plakat: Kunstverein Sächsische Schweiz e. V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 155,74 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 30. Juli.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 17. Juli.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift) Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)